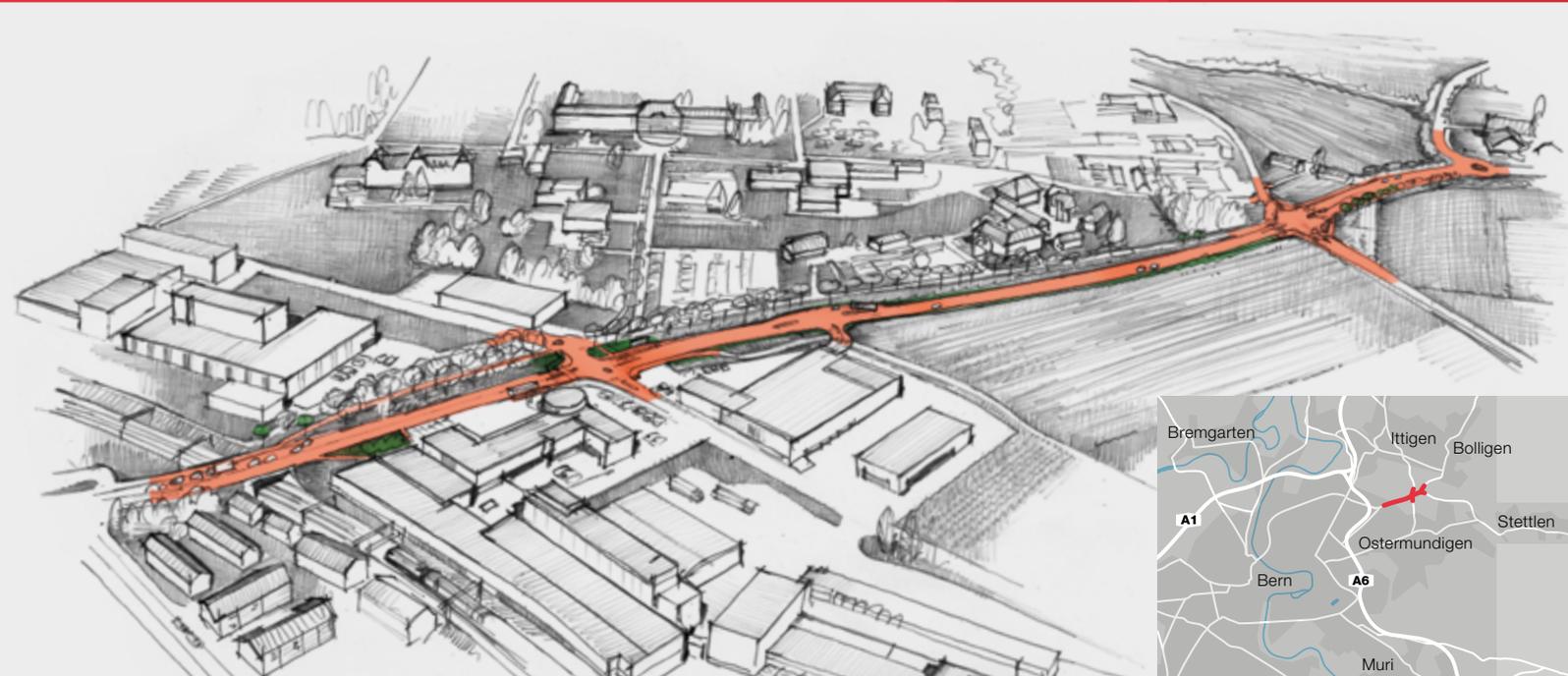




# Korrektion Bolligenstrasse Nord und Erneuerung Trinkwasserleitung Bauarbeiten 2020–2022



## In Kürze

Von 2020 bis 2022 wird die Bolligenstrasse Nord zur Baustelle. Um auf der wichtigen Einfallssache aus dem Worblental auch in Zukunft einen störungsarmen Verkehrsfluss zu gewährleisten, nimmt der Kanton bauliche und betriebliche Anpassungen vor.

Die Strasse wird moderat ausgebaut und mit Lichtsignalanlagen ausgestattet, die nach Verkehrsaufkommen gesteuert werden können. Drei bestehende Kreisel (Wölflistrasse, Einkaufszentrum und Untere Zollgasse) werden in Kreuzungen mit Lichtsignalanlagen und Busspuren umgebaut. Damit lässt sich der Verkehr besser steuern als mit Kreiseln. Der Kreisel Rothus bleibt bestehen: Er genügt auch den künftigen Anforderungen und wird nur bau-

lich leicht angepasst. Mit der Korrektur soll ein fahrplangerechter Betrieb für den öffentlichen Verkehr ermöglicht, die Sicherheit von Zufussgehenden und Velofahrenden erhöht und der prognostizierte Mehrverkehr der kommenden Jahre bewältigt werden.

Der Wasserverbund Region Bern (WVRB) nutzt die Strassenbauarbeiten, um die bestehende Wasserleitung zwischen Ostermundigen und Bern zu erneuern.

Während den Bauarbeiten wird die Bolligenstrasse Nord immer befahrbar sein. Punktuelle Sperrungen einzelner Zufahrtsstrassen sind lediglich dann nötig, wenn an den Knoten gearbeitet wird. Diese Intensivbauphasen finden 2021 während der Ferienzeit statt.



Die Bolligenstrasse ist morgens und abends regelmässig überlastet.

## Das ändert auf der Bolligenstrasse

### Kreuzungen statt Kreisel

- Die drei Kreisel Wölflistrasse, Einkaufszentrum und Untere Zollgasse werden in Kreuzungen mit «intelligenten» Lichtsignalanlagen umgebaut. Diese ermöglichen künftig eine bedarfsgerechte Steuerung des Verkehrs. Der Kreisel Rothus bleibt bestehen.
- Die Bolligenstrasse erhält stellenweise zwei Spuren pro Fahrrichtung. Bei den Kreuzungen wird neben den zwei Geradeauspuren eine zusätzliche Spur für Linksabbiegende angeordnet.
- Zwischen den Kreuzungen Wölflistrasse und Untere Zollgasse wird die Bolligenstrasse leicht nach Süden verschoben, damit der erforderliche Abstand zur historischen Allee eingehalten werden kann.
- Beim Rothus-Kreisel entsteht eine Strassenabwasserbehandlungsanlage für eine umweltgerechte Strassenentwässerung. Diese filtert das Strassenabwasser, bevor es in den nahegelegenen Lötschenbach abgeleitet wird und kann bei einem Störfall Abwasser zurückhalten.

### Pünktlichere Busse

- Die Busse erhalten stadteinwärts eine separate Spur und werden auf Anmeldung an den Ampeln bevorzugt.
- Alle Bushaltestellen werden behindertengerecht umgebaut.

### Sichere Fuss- und Veloverbindungen

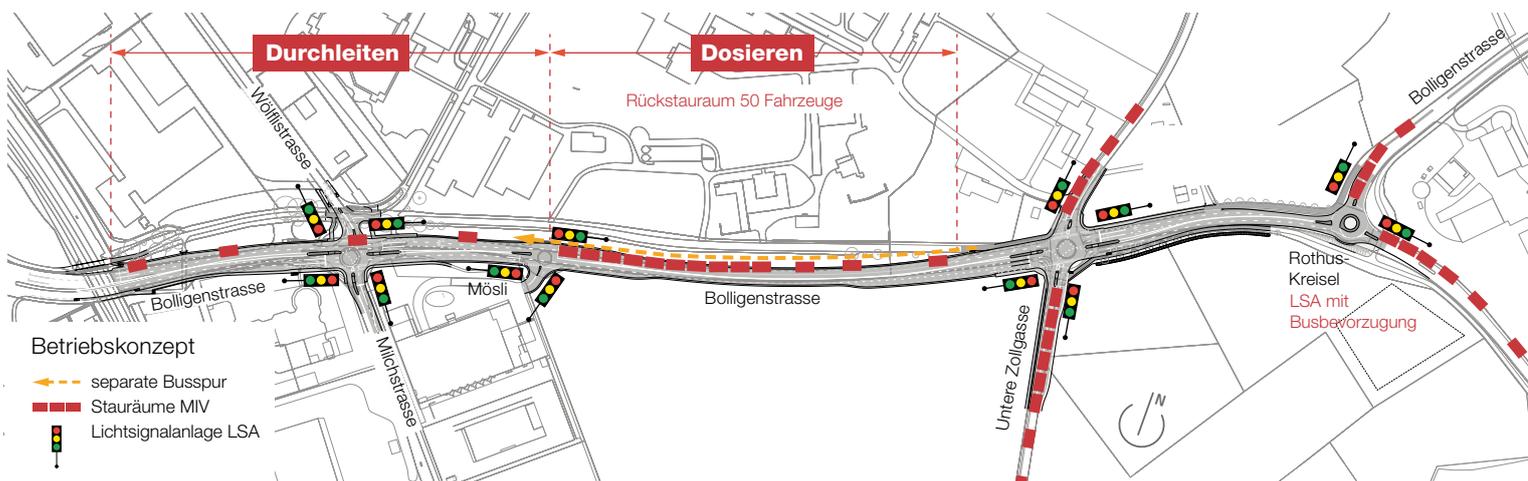
- Die Velofahrenden erhalten beidseits der Strasse einen durchgehenden Radstreifen und Vorrichtungen für ein gesichertes indirektes Linksabbiegen. Als Alternativroute kann weiterhin in beide Richtungen die alte Bolligenallee benutzt werden.
- Die alte Bolligenallee dient zugleich als durchgehender Fussweg.
- Fussgängerstreifen mit Ampeln und Mittelinseln erlauben ein sicheres und behindertengerechtes Überqueren der Strasse bei den Kreuzungen.

## Warum braucht es eine Korrektur?

Die Kreisel auf der Bolligenstrasse sind dem heutigen Verkehrsaufkommen nicht mehr gewachsen. Die Autos blockieren sich im Kreisel gegenseitig und legen oft den Verkehrsfluss in alle Richtungen lahm. Zudem sind heute wesentlich mehr Zufussgehende und Velofahrende entlang der Bolligenstrasse unterwegs als zur Entstehungszeit der Kreisel.

Angesichts der geänderten Anforderungen braucht es leistungsfähige, sichere Kreuzungen mit «intelligenten» Lichtsignalanlagen, die den Verkehr bedarfsgerecht regeln. Besonders zu den Stosszeiten erlauben abgestimmte Grünphasen ein geordnetes Durchleiten der Fahrzeuge aus den Hauptverkehrsrichtungen.

Umgekehrt kann der Verkehr dank den Ampeln bei Bedarf schon auf der Bolligenstrasse zurückgehalten (dosiert) werden. Dies entspricht dem Betriebskonzept des neuen Wankdorfplatzes, wonach eine Überlastung der Strassen rund um die Grosse Allmend durch Dosieranlagen ausserhalb des Siedlungsraums abgewendet werden soll.



# Gesamtübersicht



## Erneuerte Trinkwasserleitung

Koordiniert mit den Strassenbauarbeiten erneuert der Wasserverbund Region Bern (WVRB) die Wassertransportleitung entlang der Bolligenstrasse. Diese Leitung ist Teil einer der wichtigsten Versorgungsachsen für Trinkwasser im Grossraum Bern.

Der zu erneuernde Abschnitt ist 1,25 Kilometer lang und erstreckt sich vom Pumpwerk Chrüzweg (Knoten Untere Zollgasse) bis zur Kleinen Allmend. Die Leitung verläuft grösstenteils auf der Nordseite (Seite Waldau), unterquert dann die Bolligenstrasse bei der heutigen Personenunterführung (die aufgehoben wird) und führt unter den SBB-Gleisen und dem Schermenweg auf die Kleine Allmend.

### Baustart im März 2020

Der Leitungsbau erfolgt gestaffelt und abgestimmt auf den Strassenbau. Vorgezogen wird der 136 Meter lange Abschnitt, wo die Leitung SBB-Gleise und Schermenweg unterquert. Hier

ist ein aufwendiges Microtunneling-Verfahren erforderlich, denn die neue Wasserleitung wird hier bis zu 12 Meter unter Terrain resp. 5 Meter unter den SBB-Gleisen verlaufen. Diese Arbeiten beginnen bereits im März 2020. Der Leitungsbau zwischen Pumpwerk Chrüzweg und der Personenunterführung erfolgt anschliessend zeitgleich mit den Strassenbauarbeiten der Korrektur Bolligenstrasse Nord.

### Neue Leitung ab Chrüzweg

Ab dem Pumpwerk Chrüzweg wird in einem separaten Bauvorhaben eine neue Wassertransportleitung bis zur Rörswilstrasse (Richtung Deisswil) gebaut. Auch diese Arbeiten starten im März 2020. Sie erfolgen grösstenteils im Kulturland und verursachen keine Verkehrsbehinderungen. Die neue Leitung dient als Zweitversorgung der Gemeinde Ostermundigen, aber auch den Gemeinden Vechigen und Stettlen, die seit 2015 Mitglied des WVRB sind.



Eine Wassertransportleitung mit 70 cm Durchmesser.

# So wird gebaut

## Bautermine

|                                      | 2020 |      |      |      | 2021 |      |      |      | 2022 |      |      |      |
|--------------------------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
|                                      | 1. Q | 2. Q | 3. Q | 4. Q | 1. Q | 2. Q | 3. Q | 4. Q | 1. Q | 2. Q | 3. Q | 4. Q |
| <b>Erneuerung Trinkwasserleitung</b> |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
| <b>Bolligenstrasse Nord</b>          |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
| Intensivbauphasen                    |      |      |      |      |      | 1    | 2    | 3    |      |      |      |      |
| Fertigstellungsarbeiten              |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |

### Bauarbeiten auf der freien Strecke

Die Strassenbauarbeiten starten Ende August 2020 auf der südlichen Seite der Bolligenstrasse. Diese wird gegen Süden erweitert, um Platz zu schaffen. Der Verkehr wird in beiden Richtungen über die nördliche Fahrbahnhälfte geleitet, was verengte Fahrspuren zur Folge hat.

Ab Sommer 2021 zirkuliert der Verkehr auf der neu erstellten südlichen Fahrbahnhälfte und die Nordseite wird bis im Frühling 2022 zur Baustelle.

### Verkehrsführung während der Bauzeit

- Der Verkehr wird während der gesamten Bauzeit durch die Baustelle geführt. Es gibt keine Umleitungen durch Siedlungsgebiet.
- Während der gesamten Bauzeit sind weiterhin alle Kreisel in Betrieb. Die Umstellung auf lichtsignalgesteuerte Kreuzungen erfolgt erst während den Fertigstellungsarbeiten im Frühling 2022.
- Die Buslinien verkehren über die Baustelle, können bei Überlastungssituationen aber Ausweichrouten benutzen.
- Der Fuss- und Veloverkehr wird neben der Baustelle über die alte Bolligenallee geführt.
- Grössere Verkehrseinschränkungen gibt es nur während den Intensivbauphasen. Diese werden auf die Ferienzeit gelegt.
- Die Erschliessung der umliegenden Liegenschaften und Gewerbebetriebe ist jederzeit gewährleistet.

### Intensivbauphasen 2021

Für gewisse Arbeiten, insbesondere an den Knoten, sind im Sommerhalbjahr 2021 Intensivbauphasen vorgesehen. Dafür wird konsequent die wesentlich verkehrsärmere Ferienzeit genutzt. Massgebend sind die Schulferien der Stadt Bern:

- 1 Frühlingsferien (April 2021, 2 Wochen): Kreisel Rothus
- 2 Sommerferien (Juli/August 2021, 6 Wochen): Knoten Untere Zollgasse
- 3 Herbstferien (Sept./Okt. 2021, 3 Wochen): Knoten Wölflistrasse

Der Knoten Einkaufszentrum erfordert keine Intensivbauphase. Er wird im Rahmen der Arbeiten auf der freien Strecke umgebaut. Auch während den Intensivbauphasen funktionieren grundsätzlich alle Verkehrsbeziehungen. Ausnahmen: An einzelnen Wochenenden sind Sperrungen von Zufahrtsstrassen bei den jeweiligen Knoten-Baustellen unumgänglich. Die Erschliessung der Liegenschaften ist auch während den Intensivbauphasen jederzeit gewährleistet, allenfalls über alternative Zufahrtsrouten. Betroffene werden frühzeitig informiert und es werden Verkehrsdienste vor Ort sein.

### Kontakt/Impressum

Kontaktperson Strassenbau: Lorenz Schneider  
 Oberingenieurkreis II, Schermenweg 11, 3001 Bern  
 schneider.lorenz@bve.be.ch, 031 636 50 50  
 Kontaktperson Wasserversorgungsleitung: Martin Frey  
 Wasserverbund Region Bern AG, Lindenauweg 10, 3001 Bern,  
 frey@wvrb.ch, 031 370 12 60

Konzept/Text: Egger Kommunikation, Bern  
 Gestaltung: Scarton Stingelin AG, Liebefeld Bern  
 Bilder: Emch+Berger AG, Bern (Skizze Titelseite);  
 Beatrice Devènes, Bern (Seite 2); WVRB (Seite 3)  
 www.bve.be.ch/Bolligenstrasse